

Aktuelles

DGZI-Patienteninformation im Fluggastmagazin der Deutschen BA

In der Aprilausgabe des Fluggastmagazins „dba on time“ informiert die DGZI unter der Überschrift „Wieder kräftig zu beißen können“ die Leser über Möglichkeiten von implantatgetragenen Zahnersatz. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Aktivitäten des DGZI-Vorstandes im Interesse der Mitglieder ist die Patienteninformation. Nach der von der DGZI initiierten Ausgabe des „my“ magazins zum Thema Zahnimplantate und der Präsenz in „Brigitte Woman“ ist es jetzt gelungen, das Thema „Implantologie“ mit der Kontaktadresse unserer Fachgesellschaft in der Aprilausgabe des Fluggastmagazins „dba on time“ der Deutschen BA zu platzieren. Mit rund 300.000 Kontakten monatlich gehört dieses Magazin zu den auflagenstarken Publikumszeitschriften und jeder, der Flugzeuge nutzt, weiß, wie dankbar diese Lektüre während des Fluges genutzt wird. Im Artikel selbst werden die Leser über Implantate als wirkliche Alternative



zu konventionellem Zahnersatz und als echte Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität, insbesondere bei Trägern von Totalprothesen, informiert. Gleichzeitig wird darauf verwiesen, dass sich gerade im Hinblick auf Qualität und den Langzeiterfolg der Gang zum Spezialisten auszahlt. Die DGZI gewährleistet eine implantologische Spezialausbildung mit entsprechender Qualitätskontrolle. Spezialistenadressen seien über das Büro der DGZI in Düsseldorf erhältlich.

DGZI-Präsenz beim AOIA-Kongress (Alexandria Oral Implantology Association) vom 09.-11.03.2005

Unter dem Thema: Implants, Keep it Simple fand in Alexandria unter Leitung von Prof. Dr. Mohamed Sherine El Attar und Dr. Mohamed Abdallah zum 5. Mal der Kongress der größten ägyptischen implantologischen Gesellschaften (AOIA) statt.

Die DGZI, die traditionell gute Beziehungen in den arabi-



schen Raum unterhält, war durch ihren 1. Vizepräsidenten und Schatzmeister Dr. Rolf Vollmer vertreten. Das ausgewogene und vielschichtige wissenschaftliche Programm wurde von Referenten aus den arabischen Ländern, Europa und den USA präsentiert. Dr. Vollmer widmete sich in seinem wissenschaftlichen Beitrag verschiedenen Bone spreading-Techniken. Ebenso international wie beim Referententeam war die Zusammensetzung des Auditoriums. 850 Teilnehmer aus den arabischen Ländern sowie aus Indien und Pakistan konnten begrüßt werden. Eine begleitende Dentalausstellung rundete das Programm ab. Am Rande des Kongresses wurden die freundschaftlichen Beziehungen zu den Vertretern der arabischen implantologischen Gesellschaften vertieft, sodass in den kommenden Jahren mit einer Intensivierung der Aktivitäten der DGZI in dieser aufstrebenden Region zu rechnen ist.

Erfolgreiche Gründungsveranstaltung der DGZI-Studiengruppe Bayern

In den Räumlichkeiten des Klosters Andechs mit Blick auf den Ammersee fand am ersten Aprilwochenende das Gründungstreffen der Studiengruppe Bayern statt. Der Einladung von Studiengruppenleiter Dr. Manfred Sont-